Hausspruch

Weise: 1539
Satz: J. S. Bach



2. Beschirm, die stehn in Todsgefahr.
An Leib und Seele sie bewahr!
Und die Betrübten tröste wohl.
Kein Zweifel sie anfechten soll!
Was g'schieht, laß uns empfangen gleich
mit Dank und Glauben an Dein Reich!

3. Leit uns mit Deiner rechten Hand
und segne unser Stadt und Land,
gib uns allzeit Dein heiligs Wort,
behüt vor's Teufels List und Mord,
verleih ein seligs Stündelein,
auf daß wir ewig bei Dir sein!

Worte 1 und 2 von Werner Gneist in Tillendorf vor Bunzlau zum Erntedank 1939, 3 von Martin Moller in Sprottau 1584

Printed in Germany 1967